

- Einleitung
 - Sicherung vor Installation, Installation
 - Windows 10 wird unterstützt
 - Standard-Datenbankmasken erweitert und überarbeitet (*für 16:9-Format*)
 - Neue Felder: Mitarbeiter-Signatur, IMEI-Nr., Zusatzkommentare, Bilder, Hinweise
 - Bilder im Scannen/Datei-Fenster aus Zwischenablage oder per Drag-and-Drop einfügen
 - Aufträge, Rechnungen, Serviceaufträge: mit 'Aktualisieren'
 - Servicegeräte: 'Vertreter' und 'Zeichen' nur zur Info, nicht zur Übernahme
 - (Service-)Auftrag erzeugen: Ausführungsdatum autom. aktuelles Datum plus x Tage
 - Bestellung: Lieferziel automatisch setzen, Ergänzungen übernehmen
 - Bestellungen: Sprung zum Kommissions-Datensatz
 - Überall bei Graphiken auch **PDF** möglich
 - Ab DAD-DVD I|2016 Graphiken als PDF; ab 2016 DAD-DVDs für Update 8.53 oder neuer
 - Zukünftig Geräte-Internetseite im DAD gepflegt
 - Datenbanken zur Volltextsuche überarbeitet: Weniger Netzwerklast
 - Positionen von allen Fenstern bleiben gespeichert, Größe teilweise änderbar
 - Position und Größe des Programmfensters merken
 - Hochauflösende Monitore: Oberfläche/Fenster/Schriften größer
 - Touch-Bildschirme: Simulations- und Anzeige-Fenster mit Gestensteuerung
 - Neuer SWS-Viewer Version 4.31
 - Verbesserungen DXF/DWG
-

Einleitung

In Version 8.53 wurde die komplette **WinDelta® PMS**-Oberfläche neu gestaltet. Die Masken wurden so umgestaltet, dass sie den verfügbaren Platz auf modernen 16:9 Monitoren optimal nutzen. Alle Fenster werden jetzt automatisch an die verfügbare Größe des Monitors angepasst, so dass sie i.d.R. größer werden und auf hochauflösenden Anzeigegeräten deutlicher zu lesen sind. Das **PDF-Format** wurde überall als gleichberechtigtes Graphik-Format integriert. Wegen der im März 2016 erscheinenden DAD-DVD I|2016, die das PDF-Format bereits verwendet, muss das aktuelle **WinDelta® PMS**-Update 8.53 vorher installiert werden. Beim Erstellen der Volltextsuch-Datenbanken konnte die Netzwerklast deutlich reduziert werden. Die Änderungen werden im Folgenden genauer beschrieben.

Sicherung vor Installation, Installation

Sicherungs-Hinweis: Vor der Update-Installation sollte unbedingt eine Sicherung aller **WinDelta® PMS**-Verzeichnisse gemacht werden! **Die Datenbanken werden beim ersten Programmstart nach dem Update in ein neues Format konvertiert**, so dass ohne Sicherung im Problemfall nicht zur alten Version zurückgekehrt werden könnte.

Das Update selbst wird durch Ausführen des Installations-Programms 'setup.exe' direkt auf der CD gestartet. Es findet das Programmverzeichnis normalerweise automatisch und zeigt es samt zugehöriger Datenverzeichnisse nach ein paar Sekunden an; im Fall mehrerer wechselnd genutzter Programmversionen kann das Programmverzeichnis hier noch manuell auf ein anderes umgestellt werden. Die eigentliche Installation wird dann mit 'Installation starten' gestartet und läuft recht schnell durch.

Die erst beim ersten **WinDelta®PMS**-Programmstart nach der Update-Installation stattfindende Daten-Konvertierung (*nicht direkt beim Update!*) kann allerdings erheblich Zeit kosten, während der keine **WinDelta®PMS**-Lizenz auf den Datenverzeichnissen arbeiten kann. Das Update sollte also wohl in der Regel abends oder zum Wochenende installiert und **WinDelta®PMS** direkt nach der Installation gestartet werden, damit die Konvertierung durchgeführt wird!

Achtung: Durch das Erstellen der relativ neuen Volltextsuch-Treffer-Datenbanken dauert das Konvertieren jetzt länger als früher!

Falls man **Mandanten** verwendet, so dass parallel mehrere Daten-Verzeichnisse bestehen: Diese können (*nach einer einzigen Nachfrage*) in einem Rutsch konvertiert werden!






Wenn Sie in letzter Zeit bereits ein Update online installiert haben (*per 'Datei; Update abrufen (via FTP)'*), installieren Sie bitte in jedem Fall nochmals das Update von CD: Letzte Änderungen und insbesondere z.B. die aktuelle Hilfe-Datei und Musterformulare... sind ansonsten nicht mit installiert!




Windows 10 wird unterstützt



Bereits ab Version 8.52d wird das Betriebssystem Windows 10 unterstützt!

Standard-Datenbankmasken erweitert und überarbeitet (für 16:9-Format)

Die Standard-Datenbankmasken wurden auf das heute übliche 16:9-Format bei Monitoren umgearbeitet. Die Unterschiede werden nachfolgend in Abbildungen jeweils dargestellt. Die Oberfläche passt sich bezüglich Breite und Höhe jetzt automatisch auf den zur Verfügung stehenden Platz an und steht nicht über/ist nicht abgeschnitten.

Wenn man sich per 'Individuelle Datenbankanzeige'  seine eigene Oberfläche aufgebaut hat und(!) sie per 'Einstellungen speichern'  unter irgendeinem Namen gespeichert hat, bleibt diese beim Update unverändert erhalten. Um in diesem Fall auf die neue Standard-Oberfläche umzuschalten, klickt man nach Aufrufen von  den Schalter 'Standard'. (*Um evtl. nach dem 'Standard'-Wechsel doch wieder zur alten Oberfläche zurückzukehren, kann man in  einfach per 'Einstellungen laden'  die alte, abgespeicherte Oberfläche unter ihrem Namen wieder aufrufen.*)

Per  kann man z.B. wie jetzt bei Aufträgen auch bei Projekten die Drucker-Ikon -Schalter direkt auf die Oberfläche legen (*werden ganz unten in der -Liste zum Zuschalten angeboten*).

[*Bei Bedarf kann man die aktuelle Oberfläche ändern per 'Individuelle Datenbankanzeige' : Zuerst am besten alle Standard-Elemente per Dauer-Leertaste an ihrem Standard-Platz auf den Schirm holen, bis der Aufbau dem Standard-Aufbau entspricht (alle weiteren Elemente tauchen oben links auf), dann nicht gewünschte wieder abschalten, zusätzlich gewünschte einzeln zuschalten, diese aus der linken oberen Ecke an den gewünschten Platz verschieben, und allgemein aus Ihrer Sicht deplatzierte Elemente an geeigneterer Plätze verschieben. Anschließend am besten den Aufbau per 'Einstellungen speichern'  sichern.]*

Bei den Standard-Oberflächen sind einige Felder und Schalter hinzugekommen:

Projekte bearbeiten:

Neu auf der Oberfläche liegen bei Projekten, Aufträgen... die ganz neuen Schalter/Felder 'Zusatzkommentar1', 'Zusatzkommentar2', 'Bild1', 'Bild2', 'Hinweise' und 'Wiedervorkommentar',

aber auch früher bereits erreichbare Felder/Schalter wie 'Notiz' oder die 4 Ergänzungsfelder 61 bis 72 (waren bisher nur in 'Zusatzdaten').

'Projekte bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche

'Projekte bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

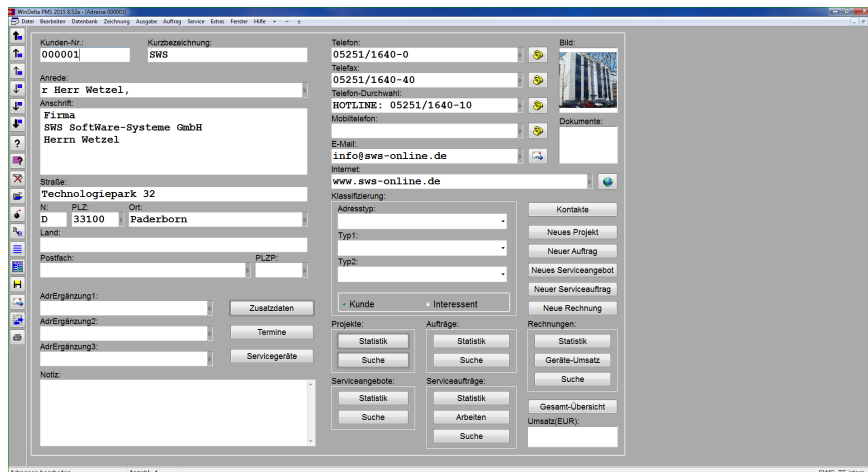
'Adressen bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche

Adressen bearbeiten:

Neu auf der Oberfläche liegen bei Adressen insbesondere viele Felder, die früher nur über 'Zusatzdaten' erreichbar waren, wie z.B. 'Zeichen', 'Versandart', 'Verknüpfte Adresse', 'UStId-Nr.', 'Letzte Änderung' mit dem 'Anlage'-Datum usw.

Außerdem wird jetzt direkt die 'Ansprechpartner(Liste)' angezeigt und kann durch Anklicken direkt geöffnet werden! Dabei handelt es sich um ein Duplikat des Bereichs 'Zusatzdaten; Sonstiges; Ansprechpartner'.

Entsprechend wird der früher nur unter 'Zusatzdaten; Zahlung' verfügbare **'Hinweis bei Auswahl'** jetzt direkt angezeigt. Wenn er angeklickt wird, öffnet sich automatisch 'Zusatzdaten; Zahlung', wo der Hinweis (und z.B. auch die 'Liefersperre') bearbeitet werden kann.

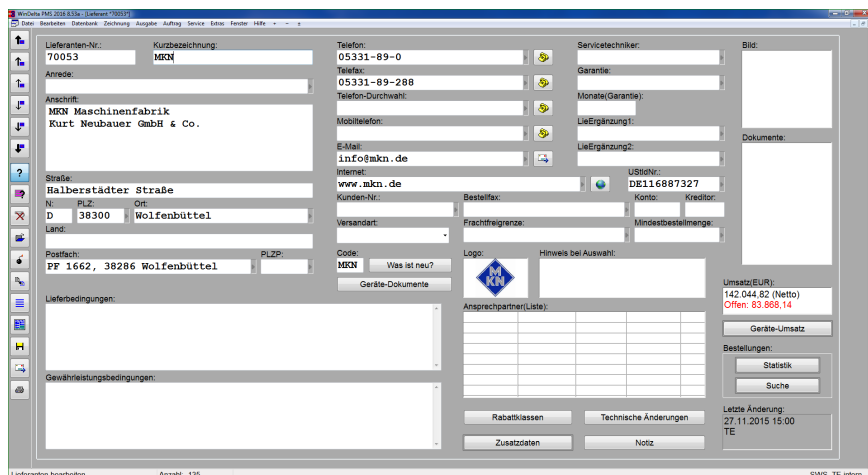


'Adressen bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

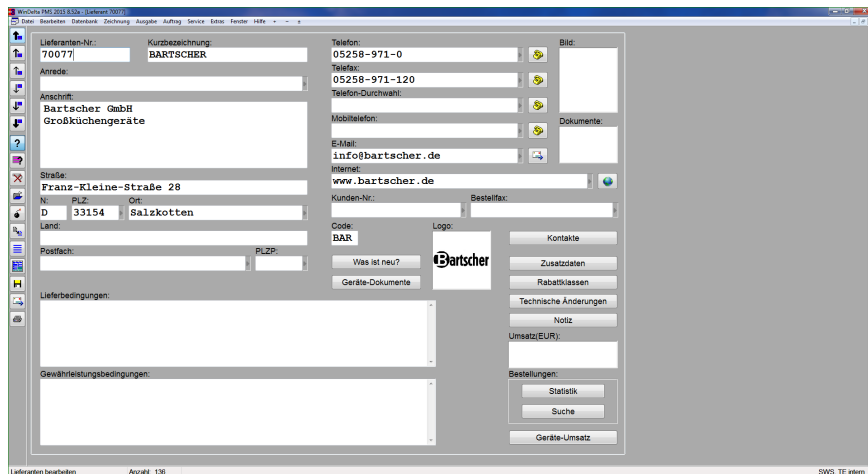
Lieferanten bearbeiten:

Neu auf der Oberfläche liegen bei Lieferanten viele Felder, die früher nur über 'Zusatzdaten' erreichbar waren, wie z.B. **'Servicetechniker', 'Garantie', 'Monate(Garantie)', '2 Ergänzungs-Felder', 'UStIdNr.', 'Versandart', 'Letzte Änderung' mit 'Anlage'-Datum, 'Hinweis bei Auswahl'** usw.

'Ansprechpartner(Liste)' wird jetzt direkt angezeigt und kann durch Anklicken geöffnet werden (als Duplikat von 'Zusatzdaten; Sonstiges; Ansprechpartner!')



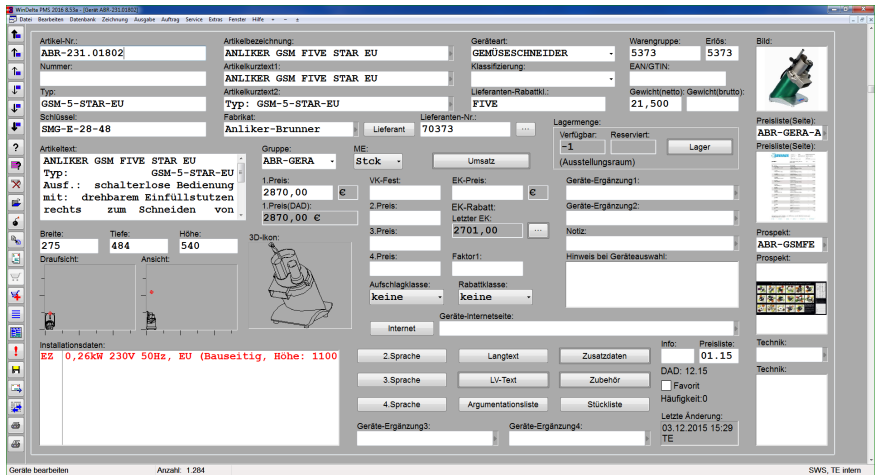
'Lieferanten bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche



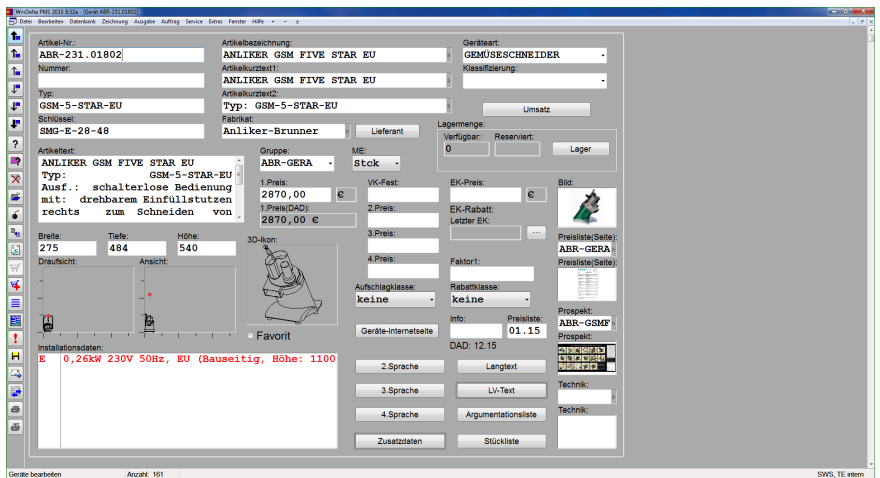
'Lieferanten bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

Geräte bearbeiten:

Neu auf der Oberfläche liegen bei Geräten viele Felder, die früher nur über 'Zusatzdaten' erreichbar waren, wie z.B. '**Lieferanten-Nr.**', '**Warengruppe**', '**Erlös**', '**EAN/GTIN**', '**Gewicht** (netto/brutto), 4* '**Geräte-Ergänzung**', '**Notiz**', '**Hinweis bei Geräteauswahl**', '**Geräte-Internetseite**', '**Zubehör**', '**Favorit**', '**Häufigkeit**' (d.h. Anzahl der Verwendungen in Projekten, Aufträgen...), '**Letzte Änderung**' usw.



'Geräte bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche

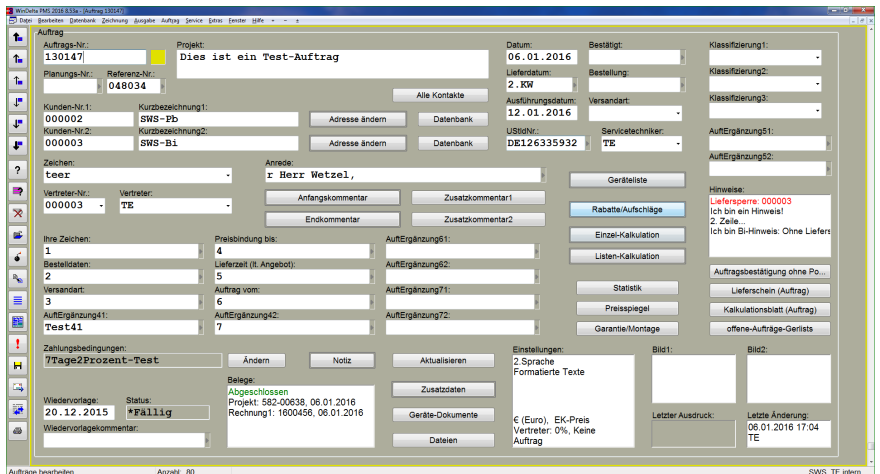


'Geräte bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche


Aufträge bearbeiten:

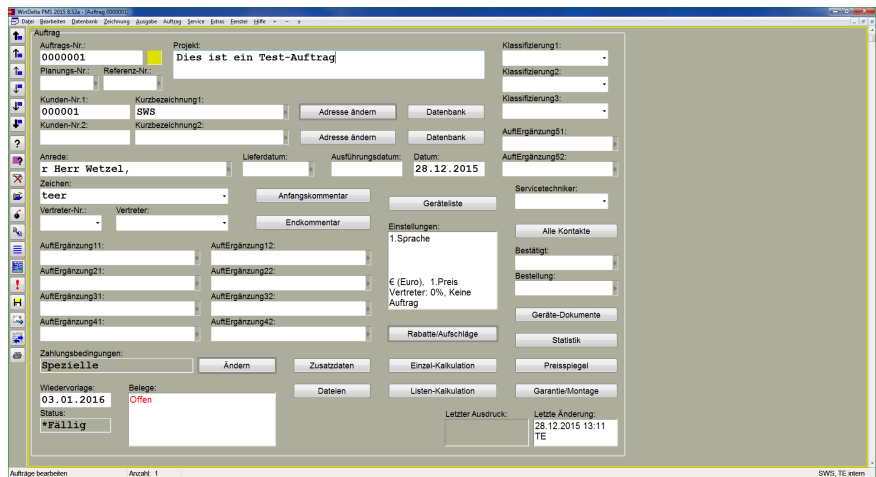
Neu auf der Oberfläche liegen hier analog zu Projekten die ganz neuen Schalter/Felder '**Zusatzkommentar1/2**', '**Bild1/2**', '**Hinweise**', '**Aktualisieren**' und '**Wiedervorlagekommentar**'.

Und die bisher nur aus 'Zusatzdaten' bekannten '**USTIdNr.**', '**Versandart**', 4* zusätzliche '**Ergänzung**' (61 bis 72) und '**Notiz**'.



'Aufträge bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche

Außerdem liegen jetzt neu die ersten 4 -Druckformular-Schalter zusätzlich auf der Oberfläche (hier 'Auftragsbestätigung ohne...' bis 'offene Aufträge-Gerlists').




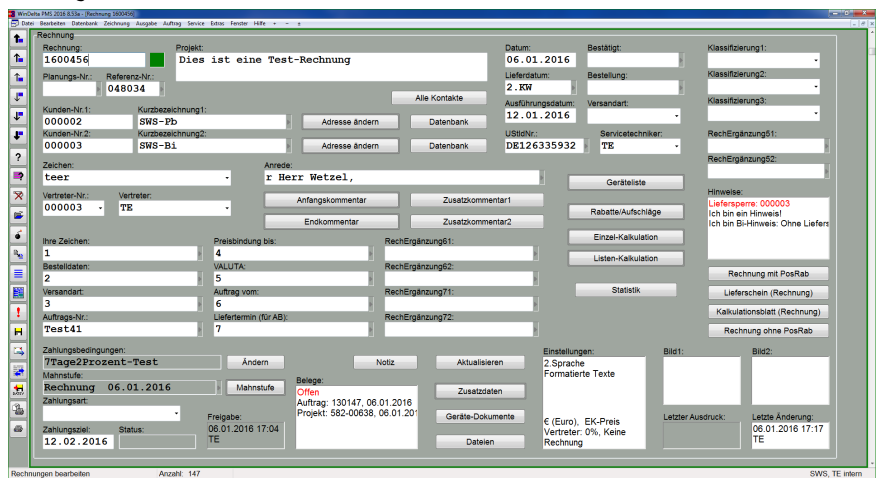
'Aufträge bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

Rechnungen bearbeiten:

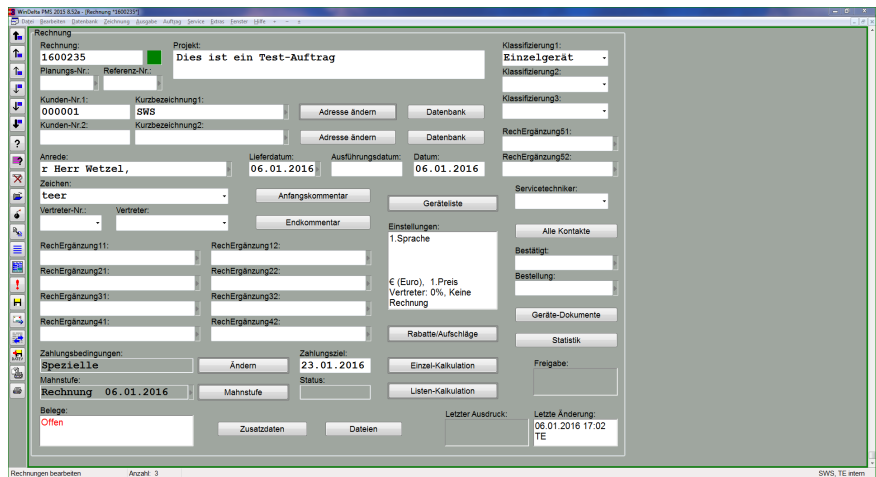
Neu auf der Oberfläche liegen hier analog zu Aufträgen und Projekten die ganz neuen Schalter/Felder 'Zusatzkommentar1/2', 'Bild1/2', 'Hinweise' und 'Aktualisieren'.

Und die bisher nur aus 'Zusatzdaten' bekannten 'USTidNr.', 'Versandart', 4* zusätzliche 'Ergänzung' (61 bis 72), 'Notiz' und 'Zahlungsart'.

Außerdem liegen jetzt neu auch hier die ersten 4 -Druckformular-Schalter zusätzlich auf der Oberfläche (hier 'Rechnung mit PosRab' bis 'Rechnung ohne PosRab').



'Rechnungen bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche



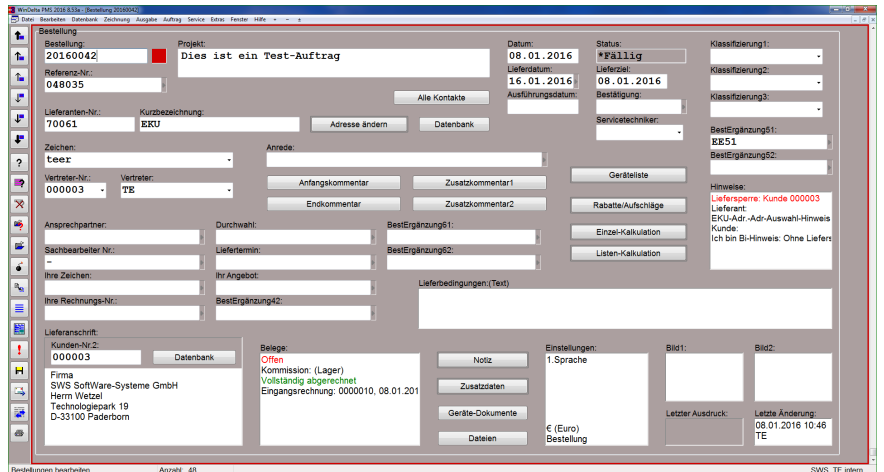
'Rechnungen bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

Bestellungen bearbeiten:

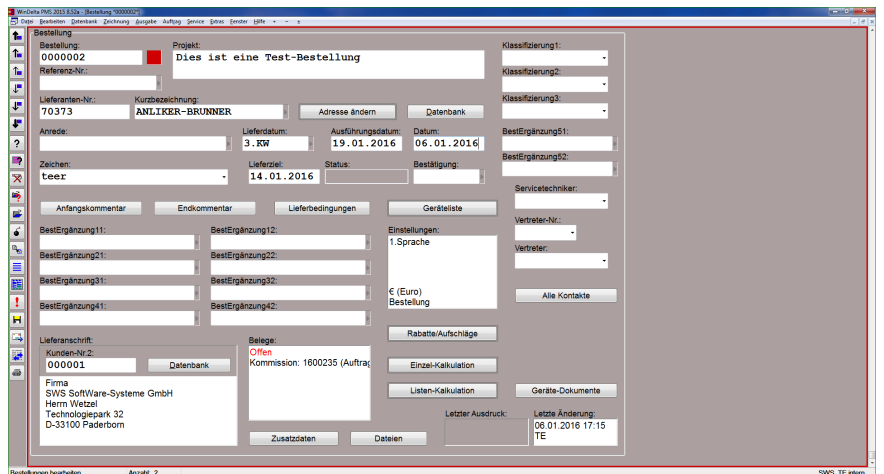
Neu auf der Oberfläche liegen hier wie gehabt die ganz neuen Schalter/Felder 'Zusatzkommentar1/2', 'Bild1/2' und 'Hinweise'.

Und die 2 zusätzlichen 'Ergänzung61' bis 'Ergänzung62' aus 'Zusatzdaten'.

Statt des alten einfachen Schalters 'Lieferbedingungen' gibt es jetzt den Bereich 'Lieferbedingungen:(Text)'. Der Text ist nach Klicken in den Bereich wie früher im Fenster zu bearbeiten.



'Bestellungen bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche



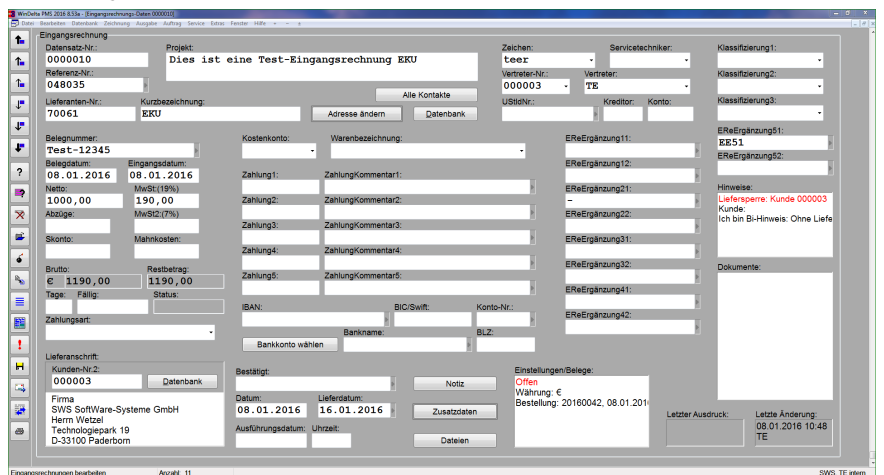
'Bestellungen bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

Eingangsrechnungen bearb.:

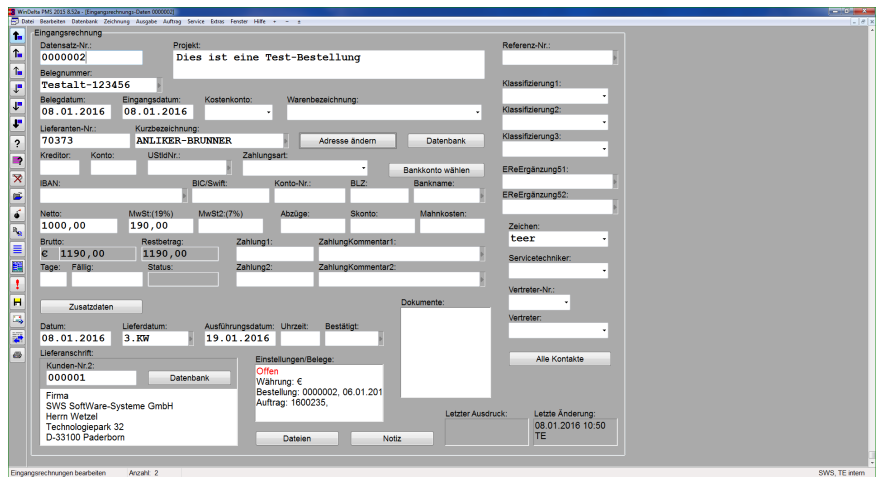
Die Oberfläche wurde kräftig umsortiert und so hoffentlich übersichtlicher!

Neu auf der Oberfläche liegt hier das ganz neue Feld 'Hinweise'.

Und die bisher nur aus 'Zusatzdaten' bekannten 3* zusätzliche 'Zahlung'/'ZahlungKommentar' (3-5) und 8* zusätzliche 'ERergänzung' (11 bis 42; weitere Ergänzungsfelder finden sich unter 'Zusatzdaten').



'Eingangrechnungen bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche

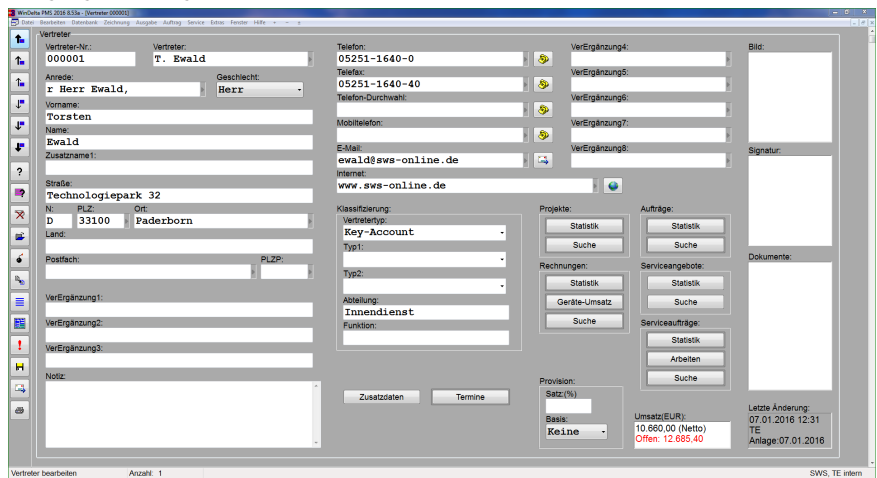


'Eingangsbearbeitung': Alte Standard-Oberfläche

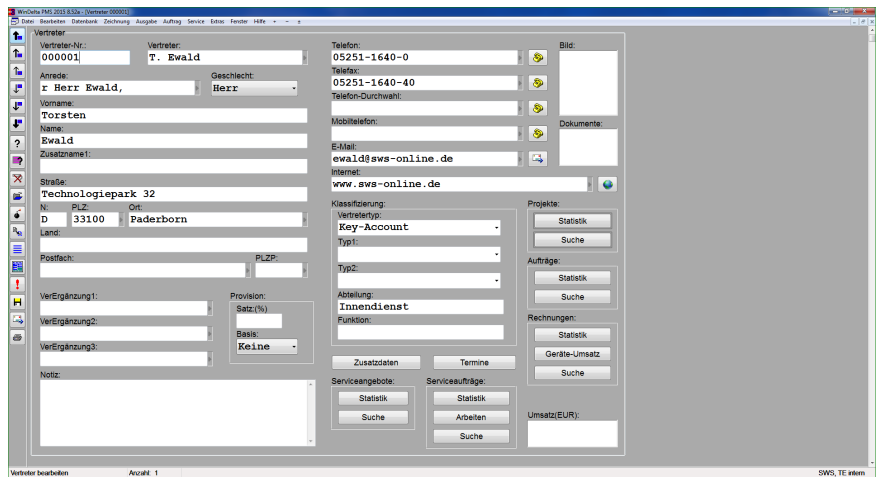
Vertreter bearbeiten:

Neu auf der Oberfläche liegt bei Vertretern die ganz neue Abbildung 'Signatur' (für die gescannte Unterschrift).

Außerdem werden jetzt direkt angezeigt die früher nur über 'Zusatzdaten' erreichbaren 'VerErgänzung4-8' und 'Letzte Änderung' mit dem 'Anlage'-Datum.



'Vertreter bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche



'Vertreter bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

Mitarbeiter bearbeiten:

Neu auf der Oberfläche liegt bei Mitarbeitern (analog zu Vertretern) die ganz neue Abbildung 'Signatur' (für die gescannte Unterschrift).

Außerdem werden jetzt direkt angezeigt die früher nur über 'Zusatzdaten' erreichbaren 'MitErgänzung4-8' und 'Letzte Änderung' mit dem 'Anlage'-Datum.

'Mitarbeiter bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche

'Mitarbeiter bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

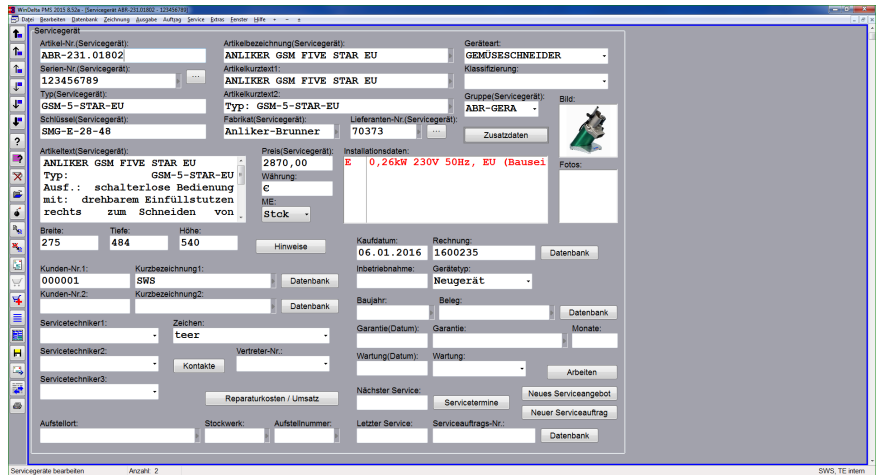
Servicegeräte bearbeiten:

Der bisherige Schalter 'Hinweise' ist jetzt ein Textfeld, das die enthaltenen Hinweise direkt anzeigt. (Aufruf durch Anklicken.)

Neu auf der Oberfläche liegen hier die früher nur über 'Zusatzdaten' erreichbaren Felder 'Wartungsvertrags-Nr.' und 'Wartungsvertrags-Datum' (früher nur 'Datum').

'Beleg: (Eingangsbuchung)' hieß früher nur 'Beleg'.

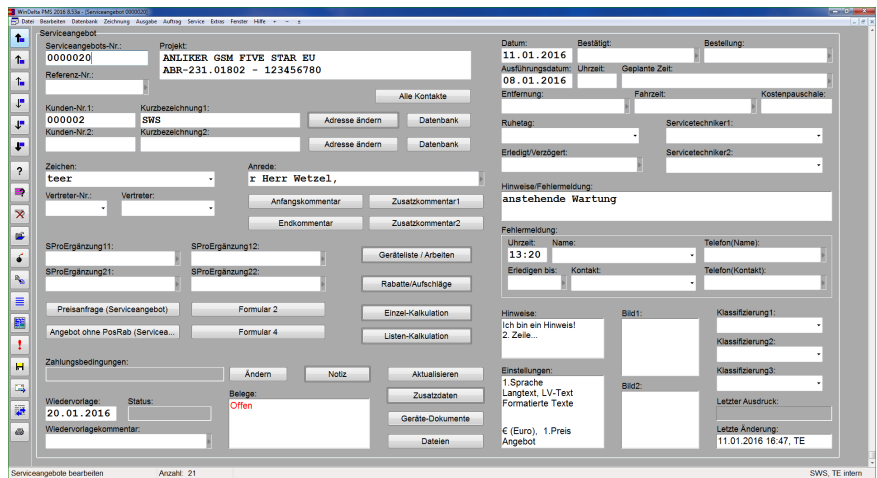
'Servicegeräte bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche



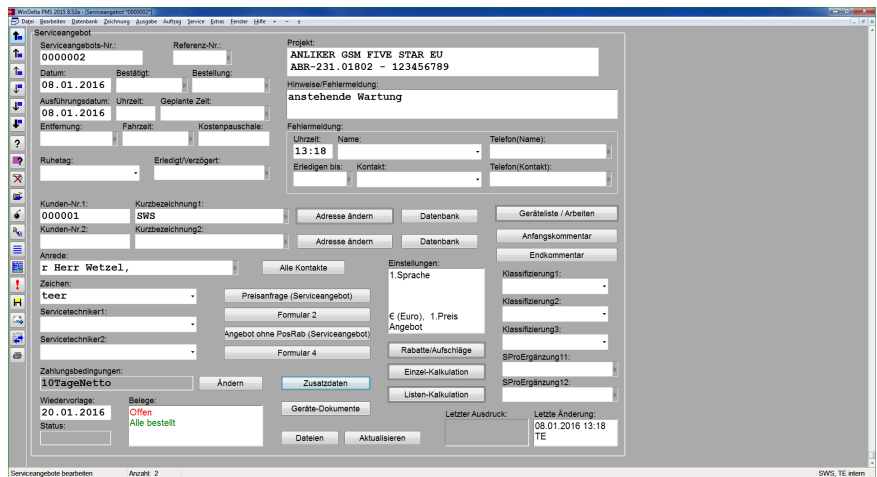
'Servicegeräte bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

Serviceangebote bearbeiten:

Neu auf der Oberfläche liegen auch hier die ganz neuen Schalter/Felder 'Zusatzkommentar 1/2', 'Bild1/2', 'Hinweise', 'Wiedervorlagekommentar' & 'Notiz' (aus 'Zusatzdaten'). Außerdem direkt platziert sind jetzt 4 Ergänzungsfelder 11 bis 22 (weitere unter 'Zusatzdaten'; hier 4 statt bisher 2).



'Serviceangebote bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche



'Serviceangebote bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

Serviceaufträge bearbeiten:

Änderungen und Gestaltung identisch wie 'Serviceangebote'.

Neu auf der Oberfläche liegen die ganz neuen Schalter/Felder 'Zusatzkommentar 1/2', 'Bild1/2', 'Hinweise', 'Wiedervorlagekommentar' & 'Notiz' (aus 'Zusatzdaten').

Direkt platziert sind jetzt 4 Ergänzungsfelder 11 bis 22 (weitere unter 'Zusatzdaten'; hier 4 statt bisher 2).

'Serviceaufträge bearbeiten': Neue Standard-Oberfläche

'Serviceaufträge bearbeiten': Alte Standard-Oberfläche

Neue Felder: Mitarbeiter-Signatur, IMEI-Nr., Zusatzkommentare, Bilder, Hinweise

Mit dem Update automatisch mit installiert wurde das **Muster-Formular 'Angebot mit Bildern und Dateien.df'** (samt Unterformulare), das insbesondere die neuen Bilder (*Bild1/2, Signatur des Mitarbeiters*), den Zusatzkommentar1 und am Ende die Projekt-Dateien-(*Graphiken*)-Auswahl ausgibt und als Beispiel für eigene Formular-Umgestaltungen herangezogen werden kann.

In den Mitarbeiter- und Vertreterdatenbanken findet sich neu das speziell für die Unterschrift gedachte neue Bild '**Signatur**'. Wenn hier eine gescannte Unterschrift als Graphik hinterlegt ist und der Mitarbeiter/Vertreter einem Projekt (*bzw. Auftrag, Rechnung...*) zugeordnet ist, dann kann jetzt in (*Projekt/Auftrags/...*) Formularen seine Unterschrift direkt und ohne Unterformular-Aufruf mit der **Formel 'ZeichenSignatur'** bzw. '**VertreterSignatur**' mit ausgegeben werden! (*Analog zur möglichen Ausgabe des 'Bild' per Formel 'ZeichenBild' bzw. 'VertreterBild'*.)

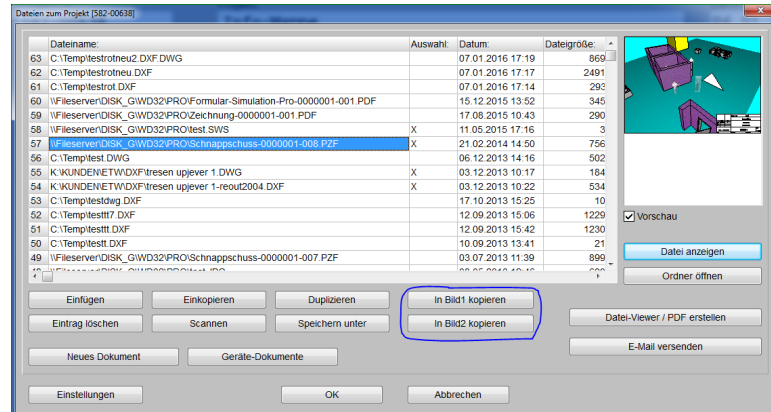
Außerdem neu ist hier bei Mitarbeitern und Vertretern in 'Zusatzdaten; Allgemeines' das Feld '**IMEI-Nummer**' zur Aufnahme der eindeutigen Handy-/Tablet-Geräte-Identifikations-Nummer.

In Projekten, Aufträgen... finden sich neu die Felder '**Zusatzkommentar1**' und '**Zusatzkommentar2**'. Sie benehmen sich so wie die Anfangs-/Endkommentare: Sie sind formatierbar, wenn 'formatierte Texte' in 'Einstellungen' aktiviert ist. Ihre Standard-Formatierung und bei Bedarf Textbaustein-Initialisierung können für jede einzelne Datenbank separat initialisiert werden unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Kommentare'. Sie werden automatisch in unter 'Belege' erzeugte 'Kopien' des Datensatzes übernommen (*z.B. Projekt nach Auftrag & Rechnung & Bestellung; oder Serviceangebot nach Serviceauftrag...*). Und sie können bei Bedarf umbenannt werden unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Allgemeines; Bezeichnungen'.

Ebenfalls neu hier sind '**Bild1**' und '**Bild2**'. Nach Klicken in die Bildfläche können hier Bilder vom Scanner oder aus Dateien geladen werden (*aus Standard-Windows-Abbildungs-Dateien wie JPG, PDF, WMF..., aber auch WinDelta®PMS-interne Formate wie AZF, PZF, FSF oder SWS*), bzw. das vorher zugeladene Bild wird dann vergrößert dargestellt. Es kann nur je eine Abbildung zugeordnet werden: Eine neu ausgewählte ersetzt die ggf. vorher zugeordnet gewesene; und bei Auswahl einer mehrseitigen Datei (PDF, FSF, SWS) muss man sich für eine Seite der Datei entscheiden. Die Bilder können bei Bedarf per Formular ausgegeben werden. (*Wozu Formulare entsprechend angepasst werden müssen.*)

Zusätzlich können Bild1/2 gefüllt werden unter '**Dateien**':

Achtung: Die Anzeige von Bild1 /2 im Hintergrund neben dem Fenster wird erst aktualisiert/übernommen, wenn 'Dateien zum Projekt' per 'OK' geschlossen wird, also nicht bereits direkt bei Anklicken der neuen Schalter!



In Projekten..., 'Dateien zum Projekt': mit 'In Bild1/2 kopieren'!

Die **Ausgabe von Bildern in Formularen** wurde (*außer bei Geräte-Abbildungen*) angepasst: In Formularen werden Abbildungen durch Formeln der Art 'Bild1::8' ausgegeben, wobei die "8" hier für eine quadratische Fläche mit der Höhe von 8 Druckzeilen stand, in die die Abbildung (*hier 'Bild1'*) eingepasst ausgegeben wurde. Flache Abbildungen wurden also so breit ausgegeben wie 8 Zeilen hoch sind (*aber in dem Fall flacher als 8 Zeilen!*) und hohe Abbildungen wurden genau 8 Zeilen hoch ausgegeben (*aber schmaler*).

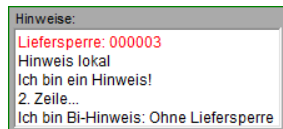
Jetzt werden stattdessen fast alle Abbildungen (*außer Geräte-Abbildungen!*) immer genau so hoch ausgegeben wie die in der Formel angegebene Zeilenanzahl (*im Beispiel also 8 Zeilen*). Dadurch werden 'flache' Abbildungen also breiter als bisher ausgegeben (*da sie die angegebene Höhe komplett ausnutzen und stattdessen ggf. breiter als die angegebene Höhe werden; wenn sie zu breit sind und über das Druckformat überstehen, werden sie seitlich abgeschnitten ausgegeben*); 'hohe' Abbildungen werden unverändert ausgegeben.

Die neuen Zusatzkommentare, Bilder und Signaturen werden nicht automatisch von bereits existierenden Formularen mit ausgegeben! Formulare müssen ggf. per 'Extras; Formular-Editor' manuell bearbeitet/erweitert werden. (*Bei Bedarf kann SWS Formulare entsprechend umarbeiten!*)

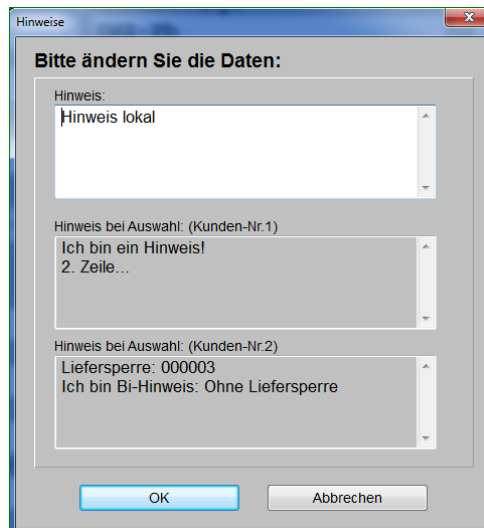
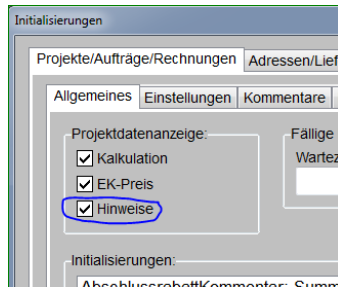
In Projekten, Aufträgen... kann jetzt **lokal ein Hinweistext** eingetragen werden, der nach Klicken in den neuen Bereich '**Hinweise**' bearbeitet werden kann! Er wird dann in diesem Bereich 'Hinweise' auf der Maske angezeigt, zusammen mit den in der Adressdatenbank bei den beiden im Projekt (*bzw. Auftrag, Rechnung...*) ggf. verwendeten Kunden-Nrn. ggf. angehakten **Liefersperren** (*ganz oben über lokalem Hinweis*) und **Adress-Auswahl-Hinweise** (*ganz unten*).

Die aus den Adressen stammenden Liefersperren und Hinweise sind nicht hier im Projekt... sondern bei Bedarf nur in der Adressdatenbank in der jeweiligen Adresse änderbar: Ggf. per 'Datenbank' zur Adresse springen und da nach Klicken in 'Hinweis bei Auswahl' deren Daten bearbeiten. Nur der lokale Hinweis kann hier im Projekt... bearbeitet werden nach Klicken in den Bereich 'Hinweise':

'Hinweise'-Anzeige-Bereich auf der Maske:



Anzeige abschaltbar:



Lokaler Projekt...-Hinweis zu bearbeiten nach Klicken in 'Hinweise'

Hinweis: Speziell für den Fall, dass man zusammen mit einem Kunden am Bildschirm sitzt, kann man die Anzeige der 'Hinweise' am Bildschirm (*wie auch die der Kalkulationsdaten*) temporär abschalten unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Allgemeines; Projektdatenanzeige; Hinweise'! (Das Abschalten schaltet gleichzeitig auch die Anzeige des Feldes 'Hinweis bei Auswahl' in den Adress- und Lieferantendatenbanken ab.)

Der Schalter '**Geräte-Dokumente**' liegt immer noch direkt auf der Datenbankmaske, taucht als Duplikat aber jetzt zusätzlich im '**Dateien**'-Fenster auf!

Beim 'Wiedervorlage'-Datum steht jetzt neu zusätzlich der '**Wiedervorlagekommentar**', in dem deutlich gemacht werden kann, was zu dem Termin passieren soll. Das Feld kann (*wie auch das Datum 'Wiedervorlage'*) manuell gefüllt werden. Oder aber die beiden Felder werden automatisch aus 'Zusatzdaten; Termine' als nächster Termin übernommen, wenn dort an den Terminen etwas geändert wird, dort mindestens ein unerledigter Termin vorhanden ist, und beim Speichern festgestellt wird, dass das auf der Oberfläche angezeigte 'Wiedervorlage'-Datum entweder leer ist, oder aber es später ist als der früheste unerledigte Termin in 'Termine': Gegebenenfalls werden dann Datum und Kommentar des frühesten unerledigten Termins aus 'Termine' übernommen nach 'Wiedervorlage' und 'Wiedervorlagekommentar'!

Achtung: Manuell eingetragene 'Wiedervorlage'/'Wiedervorlagekommentar' können also verloren gehen/überschrieben werden, wenn 'Zusatzdaten; Termine' bearbeitet wird (*z.B. wenn ein Termin als erledigt gekennzeichnet wird oder ein neuer notiert wird*) und dort jüngere unerledigte Termine vorhanden sind!

Bilder im Scannen/Datei-Fenster aus Zwischenablage oder per Drag-and-Drop einfügen

Nach dem Klicken in Abbildungsfenster wie den neuen 'Bild1/2'-Abbildungen in Projekten etc., aber auch bei 'alten' Abbildungen wie 'Bild' und 'Dokumente' bei Adressen oder 'Preisliste', 'Prospekt' oder 'Technik' bei Geräten öffnet sich das Bearbeitungsfenster, in dem es per 'Scannen' und 'Datei' möglich ist, die Abbildung zu füllen.

Überall können jetzt in dieses Fenster per **Drag-and-Drop** aus dem Datei-Explorer oder z.B. aus einem Email-Anhang Graphik-Dateien in die Abbildung einkopiert werden, und nach rechtem Mausklick in die große Graphik-Fläche des Fensters kann eine Graphik mit dem neuen Pull-Down-Menü '**Einfügen**' aus der **Zwischenablage** einkopiert werden!

Hinweis1: Das Bearbeitungsfenster muss dazu tatsächlich erst durch Anklicken der Abbildung geöffnet worden sein! 'Fallenlassen' von Objekten direkt in die kleine Abbildung oder ein rechter Mausklick darauf füllen die Abbildung nicht mit der Graphik-Datei!

Hinweis 2: Einige Abbildungen wie z.B. das 'Bild' oder evtl. die Technik-Abbildung von Geräten sind in der Symboldatenbank gespeichert. Klicken in die Abbildung springt hier nach 'Symbole bearbeiten' zu der Abbildung, öffnet aber NICHT das beschriebene Scannen/Datei-Fenster! [Aber auch hier kann das Symbol nach Klicken in große Anzeige geöffnet werden und dann kann per Drag-and-Drop eine Graphik-Datei reingeschoben werden oder per <Shift>-<Einf> die Zwischenablage einkopiert werden (hier aber nicht nach rechtem Mausklick: das schließt die Symbol-Bearbeitung).]

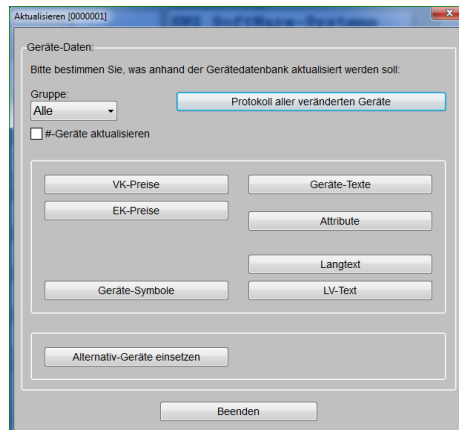
Aufträge, Rechnungen, Serviceaufträge: mit 'Aktualisieren'

Den bisher schon in Projekten und Serviceangeboten vorhandenen Schalter 'Aktualisieren' gibt es jetzt auch in Aufträgen, Rechnungen und Serviceaufträgen (nicht aber in Bestellungen).

Er wird in den 3 Datenbanken jeweils identisch angeboten:

Nach Anklicken des neuen Schalters 'Aktualisieren' wird nebenstehendes Fenster in Aufträgen, Rechnungen und Serviceaufträgen identisch angezeigt.

(Die Projekt-Aktualisieren-Optionen 'Texturen/Farben', 'Install.-Daten' und 'Alle 3D-Symbole einfügen' fehlen hier.)



Neu in Aufträgen, Rechnungen, Serviceaufträgen: 'Aktualisieren'

Servicegeräte: 'Vertreter' und 'Zeichen' nur zur Info, nicht zur Übernahme

Die Felder '**Zeichen**' und '**Vertreter-Nr./Vertreter**' in 'Service; Servicegeräte bearbeiten' werden normalerweise beim Abspeichern des Servicegeräts aus einer Rechnung heraus (bei den Gerätetexten der Position) von der Rechnung mit zum Servicegerät übernommen. Zusätzlich können sie im Servicegerät manuell gesetzt oder geändert werden.

Bisher wurden diese Zeichen-/Vertreter-Daten des Servicegeräts beim Erzeugen eines Serviceangebots oder eines Serviceauftrags aus dem Servicegerät heraus in die erzeugten Serviceangebote/-aufträge übernommen. (Erzeugen z.B. beim Servicegerät per 'Neues Serviceangebot' oder 'Neuer Serviceauftrag oder per 'Service; Wartungstermine planen'.)

Das wurde jetzt geändert: Jetzt soll man durch die Felder in der Servicegerätedatenbank nur noch erkennen können, welche Mitarbeiter das Gerät ursprünglich verkauft haben, sie werden aber **nicht mehr zur Initialisierung** von Serviceangeboten/Serviceaufträgen **verwendet!**

(Zeichen-/Vertreter-Einträge in Serviceangeboten/-aufträgen werden jetzt nur noch 'normal' initialisiert: Sie können in der Adressdatenbank eingetragen sein und dadurch bei Zuordnung der Adresse automatisch übernommen werden, oder ein bestimmter Vertreter und/oder Zeichen können unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Allgemeines; Initialisierungen; Feldname: Vertreter-Nr./Zeichen' für neue Datensätze vorgegeben werden. In beiden Fällen kann davon abweichend die Übernahme des Vertreters für die einzelne Datenbank gesperrt sein durch einen fehlenden Haken unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Einstellungen; Vertreter'.)


(Service-)Auftrag erzeugen: Ausführungsdatum autom. aktuelles Datum plus x Tage

(Zusätzlich zu Aufträgen gilt nachfolgendes entsprechend für Serviceaufträge.)

Beim Kopieren eines bestehenden Auftrags oder beim Erzeugen eines Auftrags per 'Belege' aus einem Projekt heraus, in dem bisher kein 'Ausführungsdatum' angegeben ist, kann jetzt das

'Ausführungsdatum' des neuen Auftrags automatisch auf das aktuelle Datum plus x Tage initialisiert werden.

Die gewünschte Anzahl Tage kann dazu notiert werden unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Übernahmen; Ausführungsdatum errechnen; Auftrag; Datum "+" x Tage'.

Wenn eine x-Tage-Frist dort angegeben ist und im Ausgangsdatensatz war bereits ein Ausführungsdatum vorhanden, dann wird beim Kopieren eines Auftrags per  das Ausführungsdatum in der Auftragskopie (*immer!*) neu berechnet/überschrieben (*das ggf. vorhandene Datum wird also verworfen*), während ein eingetragenes Projekt-Ausführungsdatum beim daraus per 'Belege' Erzeugen eines Auftrags unverändert in den Auftrag übernommen wird!

'Extras; Initialisierungen':
Der Aktenreiter 'Übernahmen' ist hier komplett neu.

Das 'Ausführungsdatum' von Bestellungen wird nie automatisch errechnet, sondern nur vom erzeugenden Datensatz übernommen oder manuell gefüllt.

Das Bestellungen-Lieferziel kann vom Ausführungsdatum herunter- oder ansonsten vom aktuellen Datum hochgerechnet gesetzt werden.

(Service-)Aufträge-Ausführungsdatum & Bestellungen-Lieferziel automatisch setzen

Bestellung: Lieferziel automatisch setzen, Ergänzungen übernehmen

Ähnlich wie beim Aufträge-Ausführungsdatum kann jetzt das '**Lieferziel**' von neu erzeugten Bestellungen initialisiert werden! Und zwar abhängig davon, ob im erzeugenden Datensatz bereits ein 'Ausführungsdatum' eingetragen war oder nicht, entweder als Anzahl Tage vor diesem Ausführungsdatum oder als Anzahl Tage ab heute.

Die gewünschten Anzahlen Tage können dazu notiert werden unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Übernahmen; Lieferziel errechnen; Bestellung':




Wenn im Datensatz (*Projekt, Auftrag...*), aus dem die Bestellung erzeugt wurde, bereits ein 'Ausführungsdatum' eingetragen war, und wenn gleichzeitig hier im Initialisierungen-Feld '**Ausführungsdatum "-" x Tage**' eine Zahl eingetragen ist, dann wird das 'Lieferziel' der Bestellung automatisch auf das Ausführungsdatum minus die angegebene Anzahl Tage gesetzt (*oder auf heute, wenn das so errechnete Datum bereits abgelaufen ist*).

Wenn hingegen kein Ausführungsdatum zum Übernehmen bereits im Ausgangsdatensatz angegeben war oder wenn keine Zahl bei 'Ausführungsdatum "-" x Tage' angegeben ist, aber hier im Feld '**Datum "+" x Tage**' eine Zahl angegeben ist, dann wird das 'Lieferziel' der Bestellung automatisch auf heute plus die so angegebene Anzahl Tage gesetzt!

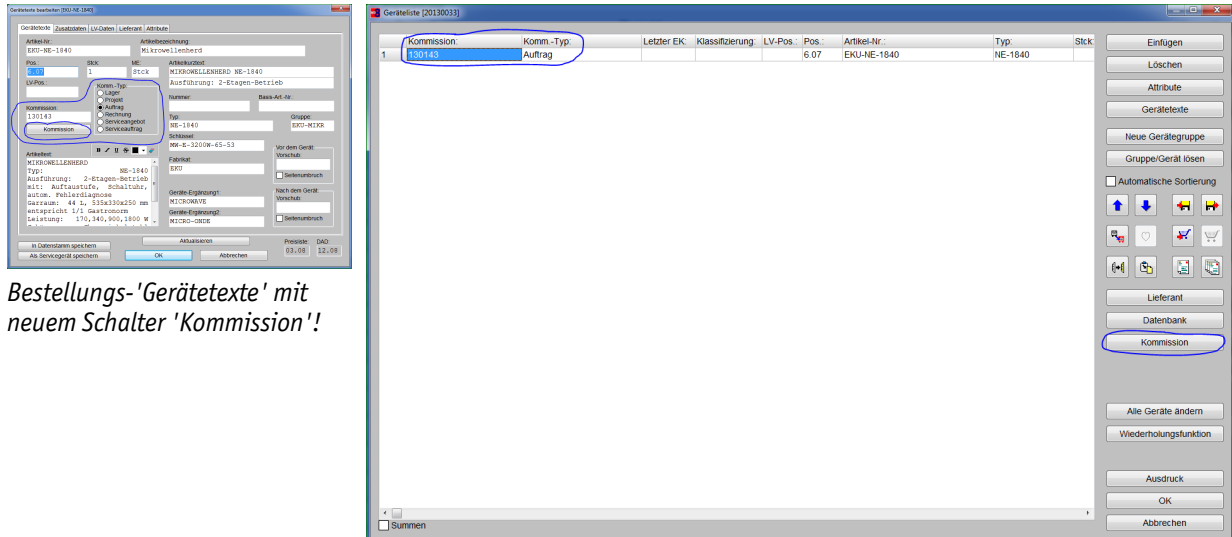
Trifft auch diese Bedingung nicht zu (*in 'Datum "+" x Tage' im Bereich 'Bestellung' nichts angegeben*), dann bleibt das 'Lieferziel' der neuen Bestellung initial leer und muss bei Bedarf manuell gesetzt werden.

Außerdem kann jetzt hier eingestellt werden, welche der Ergänzungsfelder '**Ergänzung11**' bis '**Ergänzung72**' aus dem erzeugenden Datensatz (*Projekt/Auftrag/Rechnung*) in die Bestellung übernommen werden sollen. So können Ergänzungsfelder entweder identisch interpretiert und mitgenommen werden (\Rightarrow *Haken setzen*), oder aber ein Ergänzungsfeld kann in Bestellungen ganz anderes verwendet werden als in den restlichen Datenbanken (\Rightarrow *Haken nicht setzen!*).

Bestellungen: Sprung zum Kommissions-Datensatz

Bestellungen können (*neben dem manuellen, anlasslosen Erzeugen per  oder *) aus Aufträgen etc. heraus per 'Belege' erzeugt werden oder in der Bestellungen-Datenbank per 'Bestellvorschläge' . In diesen beiden Fällen ist bei den Positionen der Bestellung die Datensatznummer des Ausgangsdatensatzes automatisch als 'Kommission' notiert.

In Bestellungen kann jetzt aus der Geräteliste oder aus den Gerätetexten einer Gerätelisten-Position heraus jeweils mit dem neuen Schalter '**Kommission**' zum ggf. zugeordneten Kommissions-Datensatz gewechselt werden!



Bestellungs-'Gerätetexte' mit neuem Schalter 'Kommission'!

Bestellungs-Geräteliste: Neuer Schalter 'Kommission'

Überall bei Graphiken auch PDF möglich

Überall, wo im Programm bisher die Standard-Graphikformate JPG, WMF, EMF etc. ladbar, speicherbar bzw. allgemein verwendbar waren, ist jetzt zusätzlich und gleichwertig auch das Format **PDF** nutzbar!

PDF ist (*anders als z.B. JPG*) ein **Vektorgraphik-Format**. Das bedeutet, dass Linien etc. tatsächlich als Linien gespeichert sind und nicht als Aneinanderreihung von Punkten. Dadurch kann man sich an solche Graphiken und insbesondere an Text beliebig nah heranzoomen, ohne dass die Darstellungsqualität nachlassen würde. (*Ganz anders bei JPG: Sehr nahes Heranzoomen führt bei JPGs zu sehr 'matschiger' Darstellung...*)

Bei relativ komplexen Abbildungen wie z.B. einem Geräte-Prospekt oder einer Preislistenseite ist das PDF-Format außerdem in aller Regel deutlich kleiner und kompakter als z.B. das JPG-Format, obwohl es qualitativ deutlich mehr bietet!

Wo nur einseitige Bilder/Abbildungen möglich sind (*wie z.B. beim Einladen eines 'Bild' zu einem Gerät unter 'Geräte bearbeiten'*), muss man sich für eine Seite eines PDF-Dokuments entscheiden, wenn man versucht, ein mehrseitiges PDF-Dokument zuzuordnen: Es wird die Auswahl 'Seite 1', 'Seite 2' etc. angeboten, jeweils mit einer kleinen Abbildung der Seite.

Insbesondere die bisherige Einschränkung, dass beim Erstellen eines **Datei-Viewers** keine PDF-Dateien mit weiteren Graphiken zusammen zu der angestrebten Viewer-Datei kombiniert werden konnten, ist hinfällig: Jetzt können hier vorher gespeicherte Simulationen uneingeschränkt (*also insbesondere auch im PDF-Format*) mit anderen Dokumenten zusammen zu einem 'größeren' Viewer zusammengeladen werden (*der wiederum in der Regel eine PDF-Datei wird*). Und auch von extern erhaltene PDF-Dateien können hierbei angebunden werden.

Hinweis: Bei Formular-Ausdrucken kann das eigene **Briefpapier** automatisch mit in den Hintergrund gelegt werden durch Kopfzeileneinträge der Art 'Layout1=... Layout2=...' unter Angabe von Briefpapier-Abbildungs-Dateien (*erste und Folge-Seiten*). Hierbei war bisher schon die Anga-

be von JPG-Dateien eine schlechte Wahl (*wegen schlechter Qualität und enormem Printaufkommen durch automatische Wandlung von JPG ins riesige BMP-Bitmap-Format beim Ausdrucken*). Besser war bisher schon das WMF-(Vektor-)Format. Ab jetzt kann bequem hier auch das **PDF-Format als Layout-Dateien** angegeben werden!

Ab DAD-DVD I|2016 Graphiken als PDF; ab 2016 DAD-DVDs für Update 8.53 oder neuer

Zukünftig ab DAD-DVD I|2016 werden bei der DAD-Datenanlage die Druckseitenabbildungen (*Preislistenseiten, Prospekte, Technik-Abbildungen*) sukzessive vom bisherigen JPG- auf das PDF-Format umgestellt! Dies geschieht nicht auf einen Schlag sondern Schritt für Schritt bei der Bearbeitung von Hersteller-Datenbanken. Auf I|2016 werden also erstmal nur einige Datenbank-Gruppen mit Abbildungen im PDF-Format vorhanden sein - mit stetig steigendem Anteil bei zukünftigen DAD-DVDs!

Dadurch wird der Platzbedarf der Daten sinken bei gleichzeitig deutlich erhöhter Darstellungsqualität!

Diese PDF-DAD-DVDs stellen ein neues Format dar, das erst ab **WinDelta®PMS**-Programmversion 8.53 tatsächlich verwendet werden kann. (*Ältere Updates können mit solchen neuen DAD-DVDs dann nichts mehr anfangen.*) Der Versand der DAD-DVD I|2016 ist für den 3.3.16 vorgesehen. **Spätestens bis zum 3.3.16 sollte also ein aktuelles Update 8.53 installiert sein!**

(Für DAD-Bezieher ohne Wartung/Updates steht übergangsweise weiterhin auch eine DAD-DVD im alten Format mit nach JPG gewandelten Abbildungen zur Verfügung. Wir raten dringend zur Installation einer Version 8.53 oder neuer, um das bessere neue Format verwenden zu können!)

Zukünftig Geräte-Internetseite im DAD gepflegt

Unter 'Datenbank; Geräte bearbeiten; Zusatzdaten; Geräte-Internetseite' kann ein Internet-Pfad zu einem Gerät hinterlegt werden, der ggf. aufgerufen wird, wenn direkt unter 'Geräte bearbeiten' der Schalter 'Geräte-Internetseite' angeklickt wird.

Dieses schon länger vorhandene Feld wurde bisher im Rahmen des DAD nicht gepflegt, sondern konnte bisher nur manuell gefüllt werden. Zukünftig ist angestrebt, im Rahmen der DAD-Datenpflege auch die Internetseite von Geräten zu erfassen und zu verteilen!

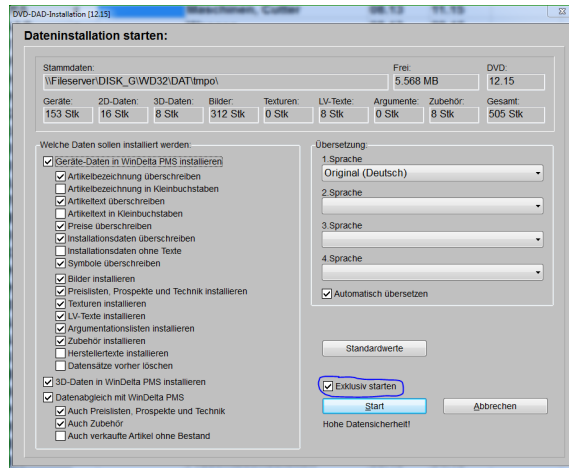
[Wenn unter 'Zusatzdaten' keine 'Geräte-Internetseite' eingetragen ist, prüft der 'Gerätedatenbank-Schalter 'Geräte-Internetseite', zusätzlich, ob beim zugehörigen Lieferanten unter 'Lieferanten bearbeiten; Zusatzdaten; Geräte-Internetseite' etwas hinterlegt ist; ggf. wird dann versucht, diese entsprechende Seite aufzurufen. (Aber nur, wenn kein Pfad direkt beim Gerät hinterlegt ist.)]

Datenbanken zur Volltextsuche überarbeitet: Weniger Netzwerklast

Durch zusätzliche 'Neben-Datenbanken' zu den Volltextsuch-Datenbanken konnte die Netzwerklast deutlich reduziert werden! Dadurch konnte das Abspeichern der Volltextsuch-Datenbanken beim normalen Arbeiten deutlich beschleunigt werden! Die oft aufgefallenen großen Wartezeiten beim Beenden von **WinDelta®PMS** sollten jetzt nicht mehr auftreten.

Bei der Installation von DAD-Gerätedaten raten wir erneut zur **Option 'Exklusiv starten' der DAD-Installation**: Die Installation läuft dann bedeutend schneller, allerdings kann währenddessen niemand parallel auf den Datenbanken arbeiten!

Die 'exklusive' DAD-Installation läuft deutlich schneller, dafür kann kein anderer währenddessen weiterarbeiten...



'DAD-Installation; Dateninstallation starten ': mit 'Exklusiv starten'

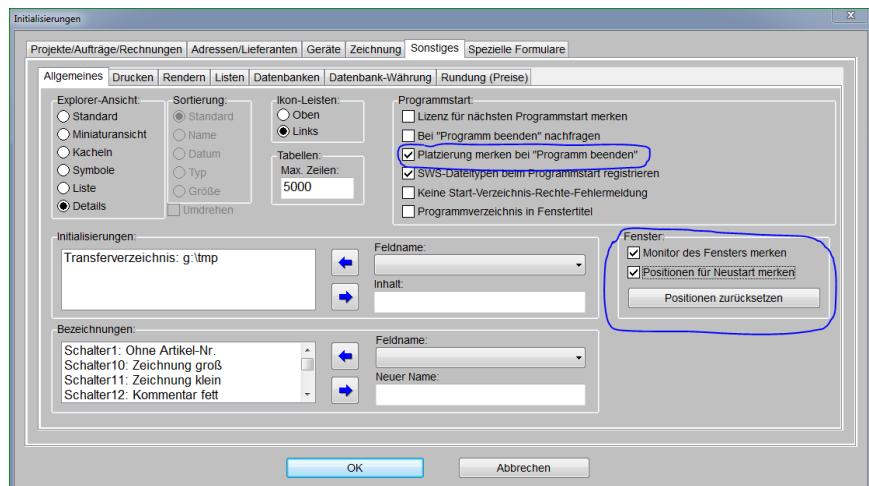
Positionen von allen Fenstern bleiben gespeichert, Größe teilweise änderbar

Die Größe der 4 'speziellen' Fenster **Geräteliste, Kalkulation, Preisspiegel und Montage-Kalkulation** kann jetzt geändert werden! (Wie üblich durch Bewegen des Mauspeils auf eine Ecke und Verziehen der Ecke.) Bisher wurden sie immer möglichst groß und praktisch formatfüllend dargestellt; jetzt kann man über Größe und Position selbst entscheiden:

Jetzt bleiben auch die Positionen dieser 4 speziellen Fenster (wie bei anderen Fenster schon immer) **automatisch gespeichert** und werden wieder verwendet: Schiebt man Fenster an einen passenderen Platz und schließt sie, öffnen sie sich beim nächsten Aufruf wieder an dieser Stelle.

Damit die Fenster-Positionen auch erhalten bleiben bei zwischenzeitlichem Schließen und Neustart von WinDelta®PMS, kann 'Extras; Initialisierungen; Sonstiges; Allgemeines; Fenster; **Positionen für Neustart merken**' angehakt werden!

'Platzierung merken bei "Programm beenden" ' bezieht sich auf Position und Größe des Programm-Hauptfensters, die 'Fenster'-Optionen rechts darunter beziehen sich auf die davon aufgerufenen Unter-Fenster wie z.B. die Geräteliste...



'Extras; Initialisierungen; Sonstiges': Position von Programm und Fenstern merken

Der Schalter '**Positionen zurücksetzen**' verwirft alle gespeicherten Positionen von Fenstern wieder, so dass sie beim nächsten Aufruf wieder an ihrer Standard-Position auftauchen.

Wenn das Speichern der Fenster-Positionen nicht nur für Verschiebungen auf dem aktuellen Monitor gelten soll, auf dem das Programm läuft, sondern auch für das Verschieben von Fenstern auf einen ggf. angeschlossenen **zweiten Monitor**, dann muss die (bereits ältere) Option 'Extras; Initialisierungen; Sonstiges; Allgemeines; Fenster; **Monitor des Fensters merken**' gesetzt sein. (Ansonsten würde das Fenster nach dem Schließen auf dem Neben-Monitor beim nächsten Aufruf wieder auf dem Haupt-Monitor eingeblendet werden... Die Option hieß bisher '**Positionen "absolut" merken**' und wurde jetzt umbenannt in '**Monitor des Fensters merken**'.)

Position und Größe des Programmfensters merken

Damit das Programm-Hauptfenster nach dem Beenden beim nächsten Aufruf wieder automatisch in der selben Größe und an der selben Stelle des Bildschirms auftaucht, kann jetzt die neue Option 'Extras; Initialisierungen; Sonstiges; Allgemeines; Programmstart; **Platzierung merken bei "Programm beenden"** ' angehakt werden (Abb. s.o.)!

Hochauflösende Monitore: Oberfläche/Fenster/Schriften größer

Auf den mittlerweile oft sehr hoch auflösenden Monitoren wie z.B. insbesondere 4K-Monitoren werden ohne weitere Maßnahmen sich öffnende Fenster und deren Beschriftung evtl. problematisch klein dargestellt.

Deshalb kann jetzt bei 'Extras; Farben und Schriften' im neuen Bereich 'Oberfläche' eine Vergrößerung für '**Fenster**' gewählt werden. Zur Auswahl angeboten werden in 5%-Schritten die Werte 100% (d.h. keine Vergrößerung) bis 200% (doppelte Breite/Höhe).


Standardmäßig gesetzt ist hier jetzt das neue '**Automatisch anpassen**': Dann wird die Programmoberfläche automatisch so vergrößert, dass das größtmögliche Fenster gerade so noch formatfüllend dargestellt wird. (Werden stattdessen manuell noch größere Vergrößerungen gewählt, werden 'zu große' Fenster mit Laufbalken angeboten...)

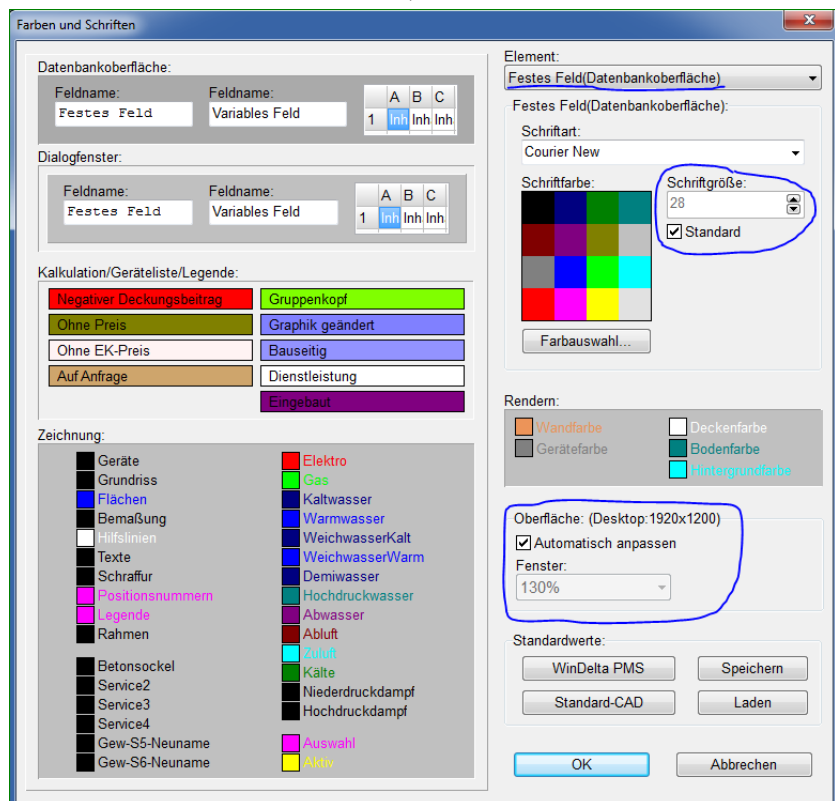
Man kann jetzt für Fenster eine feste Vergrößerung zwischen 100% und 200% vorgeben für die aktuelle Monitor-Auflösung, oder die Oberfläche '**automatisch anpassen**' lassen (ist initial angehakt).

Wenn man gar keine Verzerrung haben möchte, muss man hier '100%' wählen.

Die gesamte Programm-Oberfläche (also nicht nur Unterfenster) kann hier verzerrt werden durch Ändern der '**Schriftgröße**'. (Achtung: Bei Vergrößerung wird i.Allg. die Oberfläche überstehen und rechts abgeschnitten dargestellt!)

Derselbe Effekt tritt ein bei den '+/-'-Ikonen in der Hauptmenüleiste (neben 'Hilfe').

(Zum Rückstellen auf automatische Anpassung unter der Schriftgröße wieder 'Standard' anhaken oder oben in der Hauptmenüleiste  anklicken!)



'Extras; Farben und Schriften': 'Oberfläche'

Die eingestellte Verzerrung wird **Bildschirmauflösungs-abhängig gespeichert**: Wechselt man die Bildschirmauflösung hin und her, dann wechseln automatisch auch die jeweils zugeordneten Verzerr-Faktoren mit. Das gilt für das Verstellen der Auflösung am einzelnen Monitor, aber auch für das hin-und-her-Schieben des Programmfensters von einem Monitor auf den daneben und zurück, wenn man gleichzeitig 2 Monitore mit unterschiedlichen Auflösungen angeschlossen hat. (Die Anpassung erfolgt ggf. nicht dynamisch direkt nach dem Verschieben auf einen anders auflösenden 2. Monitor, sondern erst nach Schließen und Neustart des Programms.) Insbesondere betrifft dies auch **Remote-Desktop**-Verbindungen, bei denen evtl. am Arbeitsplatz mit einer anderen Bildschirmauflösung gearbeitet wird als von zu Hause aus (dann mit der Bildschirmauflösung des Heim-Monitors)!

Touch-Bildschirme: Simulations- und Anzeige-Fenster mit Gestensteuerung

Bei Verwendung eines Touch-Screens kann man jetzt (*wie schon länger im Viewer*) in Simulations- und Anzeige-Fenstern (z.B. *Preisliste oder Formular- oder Ausgabe-Simulationen...*) die Gestensteuerung verwenden. Also z.B. mit einem Finger den Ausschnitt verschieben, mit 2 Fingern blättern oder durch Spreizen von 2 Fingern zoomen!

Neuer SWS-Viewer Version 4.31

Mit dem **WinDelta®PMS**-Update 8.53 wurde auch automatisch der neue **Viewer 4.31** mit installiert, so dass bei Ihnen kein Bedarf besteht, den Viewer manuell zu installieren.

Falls Sie einem Dritten, der kein **WinDelta®PMS** selbst hat, **WinDelta®PMS**-Dateien zur Nutzung im SWS-Viewer oder im SWS-3D-Viewer zukommen lassen, muss er den aktuellen Viewer 4.31 installieren. Alte Viewer kommen mit neuen **WinDelta®PMS**-Dateien nicht mehr zurecht!

Dazu wird die Datei **SWSView431.exe** benötigt; wird sie ausgeführt, werden automatisch der SWS-Viewer und auch der SWS-3D-Viewer installiert. Die Datei befindet sich im **WinDelta®PMS**-Hauptverzeichnis und kann von Ihnen frei an Dritte weitergegeben werden. Alternativ kann sie auf unserer Homepage **www.sws-online.de** im 'Download'-Bereich durch Anklicken des Links "SWS-Viewer 4.31" heruntergeladen werden: http://www.sws-online.de/sws_downloads/SWSView431.exe.

(Ab Version 4.31 können insbesondere auch in anzuzeigenden SWS-Dateien eingekapselte PDF-Dateien mit angezeigt werden, die in älteren Viewern unbekannt waren!)

Verbesserungen DXF/DWG

Das Abspeichern im DWG-Format ist (*anders als beim DXF-Format*) nur im (*alten*) AutoCAD 2000-Format möglich. Dabei werden Farben nicht mit ihrem RGB-Farbwert abgespeichert (*den es in AutoCAD ab Version 2004 gab und Millionen unterschiedliche Farben ermöglicht*), sondern mit den älteren Index-Farben (*von denen es nur 256 gibt*).

Beim Einladen der Index-Farbe 'schwarz' kam diese bisher in **WinDelta®PMS** fälschlicherweise nicht schwarz sondern nur dunkelbraun herein. Dieser Fehler ist jetzt korrigiert! Jetzt kommen sicher schwarze Objekte auch echt schwarz herein beim Import!

[In der Datei selbst stand also bisher korrekt die Farbe 'schwarz' notiert, nur kam sie anders gefärbt in WinDelta®PMS herein. In anderen Programmen wurde sie allerdings korrekt schwarz angezeigt. Also insbesondere waren bisher schon von WinDelta®PMS erzeugte DWG-Dateien oder DXF-Dateien mit Format 2000 oder älter (im Rahmen der Index-Farb-Möglichkeiten) korrekt gefärbt, sie wurden allerdings nicht korrekt von WinDelta®PMS importiert!]

Weitere Änderung:

Beim DXF-/DWG-Import werden Schraffuren nicht mit dem Schraffurmuster sondern nur mit dem die Schraffur umgebenden Linienzug importiert. Schraffuren können in AutoCAD als Sonderformen auf 2 Arten als farbige Fläche erscheinen: Wenn sie die Eigenschaft 'SOLID' gesetzt haben (*plus die zugehörige Farbe*), oder wenn ihnen eine Hintergrundfarbe zugeschrieben ist. SOLID-Schraffuren kamen bisher bereits **als farbige Flächen** herein, und jetzt neu auch **Schraffuren mit zugeordneter Hintergrundfarbe!**